Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) ist als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der Wissenschaft. Es ist ein gemeinsam von Bund und Ländern gefördertes selbständiges außeruniversitäres Forschungsinstitut. Seine Aufgabe ist die wissenschaftliche Erforschung der europäischen Geschichte. Das Institut erfüllt diese Aufgabe durch Einzel- und Gemeinschaftsvorhaben seiner Beschäftigten, die Vergabe von internationalen Forschungsstipendien sowie durch Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im In- und Ausland.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Im Rahmen einer gemeinsamen Berufung mit dem Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der JGU ist zum 01.04.2027

die Stelle des Direktors/der Direktorin (m/w/d) am IEG

in Verbindung mit einer

Universitätsprofessur an der JGU auf dem Gebiet der Europäischen Neuesten Geschichte/Zeitgeschichte (19.-21. Jahrhundert)

Bes. Gr. W 3 LBesG | Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
zu besetzen.

Das IEG gliedert sich aktuell in die Arbeitsbereiche Gesellschaft, Religion und Digitalität der historischen Forschung. Zwei Direktoren / Direktorinnen führen gemeinsam die laufenden wissenschaftlichen Geschäfte des Instituts. In den Aufgabenbereich des Institutsvorstands fallen die Weiterentwicklung des Forschungsprofils des IEG, die Verantwortung für das Programmbudget, die Entwicklung und Durchführung von interdisziplinären Forschungsprojekten mit nationalen und internationalen Partnern und die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft.

Gesucht wird:
eine in der Forschung ausgewiesene Persönlichkeit mit

- einschlägigen, international sichtbaren und innovativen wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der Geschichte Europas in seinen inneren und äußeren Verflechtungen
- Interesse an epochenübergreifender und interdisziplinärer Forschung
- Aufgeschlossenheit gegenüber digitaler historischer Forschung und ihren Methoden (erwartet)
- Interesse an religions- und umweltgeschichtlichen Fragestellungen (erwünscht)

Erwartungen:

- internationale Vernetzung
- Führungserfahrung
- Erfahrung im Wissenschaftsmanagement
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrungen in der universitären Lehre und im Bereich des Wissenstransfers
- Engagement in den Gremien der Leibniz-Gemeinschaft
- Bereitschaft zur Lehre an der JGU (2 SWS)

Voraussetzungen:

- Sich bewerbende Personen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 49 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.
- eine historisch ausgerichtete Promotion
- zusätzliche hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaft.

Die Besetzung der Stelle erfolgt im Rahmen einer gemeinsamen Berufung durch die JGU und das IEG. Die Bestellung als Direktorin bzw. als Direktor erfolgt unter Beurlaubung von der Universitätsprofessur.

Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Menschen mit Schwerbehinderung und die ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellten Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. IEG und JGU sind Orte der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Das Land Rheinland-Pfalz, das IEG und die JGU erwarten eine kooperative, teamorientierte und gestaltende Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung im Sinne der Führungsleitlinien des IEG und der JGU zu übernehmen und sich entsprechend aktiv weiterzuentwickeln.

Wir bieten:
eine anspruchsvolle Position in der Leitung eines überregional bedeutsamen, international sichtbaren außeruniversitären Forschungsinstituts mit umfangreichen Möglichkeiten, Forschung selbst durchzuführen, Forschungsarbeiten zu koordinieren, early- und mid-career Forschende zu fördern, den Transfer wissenschaftlicher

Erkenntnisse in die fachliche und breite Öffentlichkeit aktiv zu gestalten und sowohl analoge wie auch digitale Forschungsinfrastrukturen zu betreiben bzw. zu entwickeln.

Das IEG und die JGU fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, setzen sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein und fördern die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden auf Basis eines umfangreichen Personalentwicklungs-Angebots.

Ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf, Zeugnissen, Urkunden, Publikationsliste, Liste der Drittmitteleinwerbungen sowie der derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben und einer Auflistung der bisherigen Lehrtätigkeit richten Sie bitte bis zum **23.10.2025** digital in dem Berufungsportal der JGU

https://berufungsportal.uni-mainz.de/datenabfrage/W3-Europ-Neueste-Geschichte-Zeitgeschichte

an die

Dekanin des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Heide Frielinghaus

Direktorin des Instituts für Europäische Geschichte
Univ.-Prof. Dr. Nicole Reinhardt

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Prof. Reinhardt unter reinhardt@ieg-mainz.de zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz: https://karriere.uni-mainz.de/#hinweise-zum-datenschutz

IEG
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

JG|U
JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ